

architektouren

architektouren

Mehr  
**(er)leben**

Tag der Architektur 2016: Samstag/Sonntag  
25./26. Juni | [www.diearchitekten.org/:TDA](http://www.diearchitekten.org/:TDA)

9423700\_10\_1

Neue (T)Raumdecke in nur 1 Tag!

SEIT 1982 QUALITÄT

**PLAMECO**  
DECKEN

Besuchen Sie unsere Ausstellung  
Fr. 15:00-18:00 Sa. 11:00-14:00

schnell und sauber montiert

Zimmerdecken • Beleuchtung • Zierleisten

PLAMECO Fachbetrieb Südpfalz  
Am Gäxwald 11, 76863 Herxheim - oder rufen Sie an: 07276 - 964053

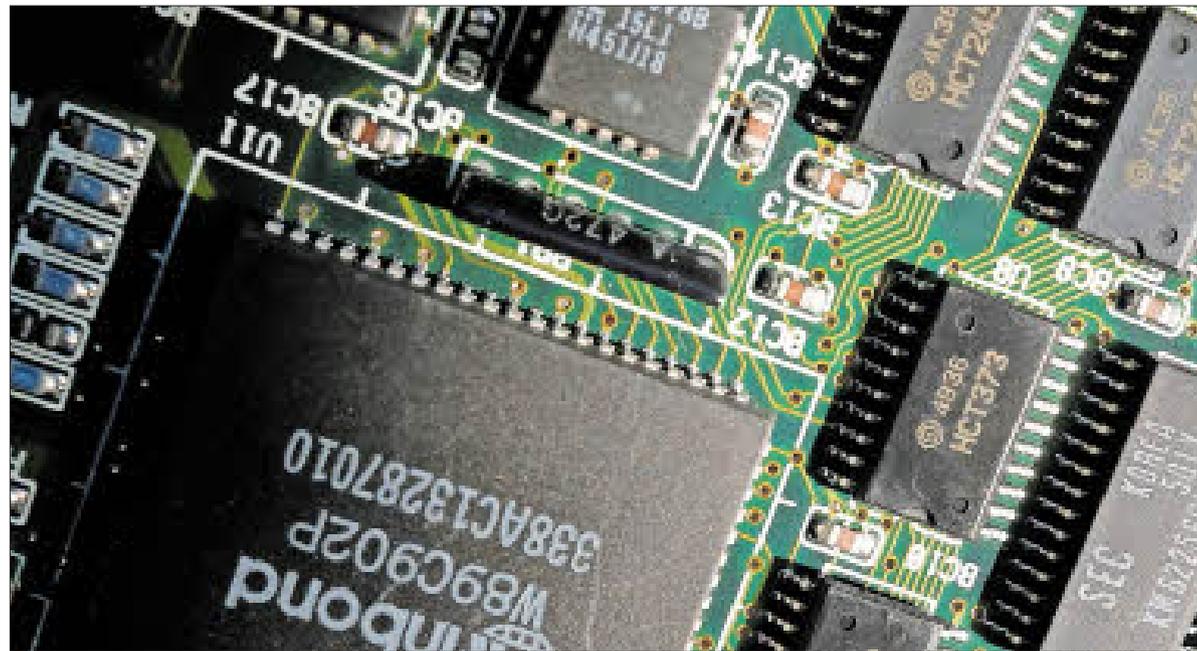
9415155\_10\_1

Wolfgang Bast Einbauküchen

IHR KÜCHENSPEZIALIST

Beratung | Planung | Verkauf | Küchenumbauen

DE RÜCHE



Für Computerhacker ist es meist sehr leicht, in das Innerste eines PCs oder Handys einzudringen. FOTO: STOCKHOFF

# Oft keine IT-Sicherheit

**KARLSRUHE:** Erschreckendes beim „8. Tag der IT-Sicherheit“ bei der IHK

Was die Sicherheit im Internet angeht, besteht nach wie vor „dringender Aufklärungs- und Handlungsbedarf“. So David Hermanns, Geschäftsführer der Plattform Cyber-Forum e.V., in seiner Begrüßung der Teilnehmer des 8. Tages der IT-Sicherheit im IHK-Haus der Wirtschaft in Karlsruhe.

Dies auch deshalb, weil sich die digitale Revolution sich inzwischen auf die gesamte Wertschöpfungskette erstreckt, also auch in die Produktion bis zum einzelnen Modul reiche. Also heißt es von der IT-Security-Branche bis zu den Landeskriminalämtern: Bequemlichkeit und Nachlässigkeit bleiben die größten Einfallstore für unbefugte Zugriffe, Hackerattacken und Kriminalität im Netz.

Dass das Thema keineswegs dröge und nur in einer Expertensprache daher kommen muss, bewies der auch vom Fernsehen bekannte „Comedyhacker“ Tobias Schrödel. Seine Demonstration, wie sich ein vierstelli-

ger Handy-Code mittels eines USB-Sticks, der eine Tastatur simuliert, innerhalb weniger Stunden durch automatisiertes Durchprobieren aller Codekombinationen umgehen lässt, ließ wohl manchen erschrecken, hatte aber gleichzeitig hohen Unterhaltungswert. Mindestens sechstellig, unter stoße man da auf „un glaubliche Fahrlässigkeiten.“ Dabei ist klar: Das Netz ist längst zum Tummelplatz der organisierten Kriminalität geworden. Die Ermittlungen auf diesem Gebiet gestalten sich aber als schwierig, erst recht, wenn die Täter im Ausland sitzen. Daher sei umso mehr Prävention geboten.

Vierstellig ist nicht sicher, mindestens sechstellig sollte ein Passcode heute sein

so Schrödel, sollte ein Passcode sein. Denn viele Angriffe setzten heute gar kein großes Expertenwissen und auch nur geringe Investitionen voraus.

Inzwischen hat auch die Polizei aufgerüstet, wie Stefan Reinhard vom LKA Baden-Württemberg berichtete. Gefährdet seien die Industrie, Banken und Versicherungen, Kliniken, öffentliche Einrichtungen aller Art. Also im Grunde alle bis zum Endverbraucher oder Patienten. Mit-

Schließlich demonstrierten Mitarbeiter der Karlsruher Securvo Security Consulting GmbH die Gefahren von „Man-in-the-Middle“-Angriffen. Dabei kann über freie WLAN-Hotspots oder durch Manipulation der Datenpakete in internen Netzen zum Beispiel während eines App- oder Programm-Downloads Schadsoftware in vermeintlich vertrauenswürdige Software eingefügt werden. Anschließend kann, vom Benutzer und meist auch vom Virens Scanner unbemerkt, dessen PC oder Tablet ferngesteuert überwacht werden. Daten wie private E-Mails aber auch Bankdaten sind dann nicht mehr sicher. |jst

unter stoße man da auf „un glaubliche Fahrlässigkeiten.“ Dabei ist klar: Das Netz ist längst zum Tummelplatz der organisierten Kriminalität geworden. Die Ermittlungen auf diesem Gebiet gestalten sich aber als schwierig, erst recht, wenn die Täter im Ausland sitzen. Daher sei umso mehr Prävention geboten.

## AUS DER REGION



## KURZ NOTIERT

### Region: Mit dem Rad gegen TTIP und CETA

Radeln durch die Rhein-Neckar-Region gegen TTIP und CETA: Für Samstag, 25. Juni, rufen die Stadtverbände Heidelberg, Mannheim und Speyer zur Demonstration auf zwei Rädern gegen die geplanten Freihandelsabkommen zwischen Europa und USA beziehungsweise Kanada auf. Startschuss ist um 11 Uhr. In Mannheim (Start: Wasserturm), Heidelberg (Start: Theaterplatz) und Speyer (Start: Domplatz) finden zunächst getrennte Demos statt. Die Speyerer und Heidelberger Teilnehmer fahren dann mit der S-Bahn nach Mannheim, wo alle gemeinsam durch die Stadt zur Abschlusskundgebung radeln. Diese beginnt um 14 Uhr auf dem Paradeplatz. Danach besteht die Möglichkeit, an der Radparade Mannheim-Ludwigshafen (Beginn 15 Uhr, Kapuzinerplanken) teilzunehmen. |kya/rhp

### Karlsruhe: Beim Wenden Stadtbahn übersehen

Weil ein laut Polizei offenbar ortsunkundiger 36 Jahre alter Autofahrer gegen 12.10 Uhr der Lameystraße wenden wollte und dabei eine Stadtbahn übersah, kam es trotz einer Notbremsung des Bahnführers zu einem Unfall, bei dem das Auto mehrere Meter mitgeschleift und schließlich zwischen der Bahn und einem Ampelmasten eingeklemmt wurde. Beide Insassen waren im Fahrzeug eingeschlossen und mussten befreit werden, wurden aber glücklicherweise ebenso wie ein Fahrgast nur leicht verletzt. |pol